



SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG AM 08. JANUAR 2021

TOP 4: Finanzen der IHK Berlin

Haushaltsentwicklung 2020 und Wirtschaftsführung 2021

Inhalt

1	FC 2020	3
2	Plan 2021	9
3	Beschluss	18

Anlage 5 zum Protokoll: Präsentation Finanzen





FC 2020

Forecast zu Plan 2020



Bezeichnung	Plan 2020*	FC 2020*	Abweichung*
Beiträge	41.151.900	37.619.303	-3.532.597
Gebühren	7.070.900	6.922.600	-148.300
Entgelte, unfertige Leistung & sonst. betr. Erträge	6.530.800	6.141.100	-389.700
Materialaufwand	-10.571.200	-8.843.500	1.727.700
Personalaufwand	-26.364.100	-23.049.100	3.315.000
Abschreibungen	-2.595.200	-2.413.300	181.900
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-28.318.900	-23.252.402	5.066.498
Finanzergebnis und Steuern	-3.911.200	-4.008.200	-97.000
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-17.007.000	-10.883.500	6.123.500
Ergebnisvortrag	0	0	0
Entnahme Rücklagen	31.142.900	25.652.900	-5.490.000
Zuführung Rücklagen	0	-7.110.900	-7.110.900
Einstellung Nettoposition	-14.135.900	-7.025.000	7.110.900
Ergebnis zur Verwendung	0	633.500	633.500

FC 2020 – wesentliche Planabweichungen



Mindererträge in Höhe von 4,1 Mio. Euro

- Negative Beitragsentwicklung von 3,5 Mio. Euro unter Berücksichtigung branchenbezogener Einbrüche
- Rückgang Gebühren- und Entgelte von 0,8 Mio. Euro u.a. wegen ausgefallenden Zwischenprüfungen und Weiterbildungen
- Leichte Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 0,2 Mio. Euro durch Auflösung von Pensionsrückstellungen

FC 2020 – wesentliche Planabweichungen



Betriebsminderaufwand in Höhe von 10,3 Mio. Euro

- **Materialaufwand** 1,7 Mio. Euro
 Coronabedingter Ausfall von Veranstaltungen und Verzögerungen bei Talente Check
- **Personalaufwand** 3,3 Mio. Euro
 Unbesetzte Stellen und grundsätzlicher Einstellungsstopp (2,3 Mio. Euro) sowie Veränderung der Rückstellungen für Pensionen (1,0 Mio. Euro) trotz steuerfreier Corona-Sonderzahlung
- **Abschreibungen** 0,2 Mio. Euro
- **Sonstiger betrieblicher Aufwand** 5,1 Mio. Euro
 gezielte Einsparungen nach grundsätzlichem Ausgabestopp wie z.B. EDV-Dienstleistungen und Instandhaltungen, Business Welcome Center verschoben

Von 57,6 Mio. Euro im Aufwand sind 11,5 Mio. Euro Rücklagen-finanziert.



Plan 2021

Plan 2021– wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020



Die Entlastung des Haushaltes 2021 erfolgt vorwiegend strukturell unter inhaltlichen Prämissen:

- Nicht am Mitglied sparen, Fachkräfteaus- und Weiterbildung stärken, Nachhaltigkeit im Wirtschaftsplan ausbauen, Fokussierung in der politischen Arbeit (A-B-C-Themen)
- Andere Ausgaben auf das zwingend Notwendige reduzieren

Die Wirtschaftsplanung sieht eine strukturelle Entlastung Höhe von rund 5 Mio. Euro vor

- Minderaufwände bei Personal- und Sachaufwendungen
- Mehrerträge durch Vermietung zusätzlicher Flächen im LEH, Ausbau kostenpflichtiger Angebote und Gebührenanpassungen
- Verschiebung von rücklagenfinanzierten Aufwendungen zur Entlastung der Liquidität

Plan 2021 zu Plan 2020

Bezeichnung	FC 2020*	Plan 2020*	Plan 2021*	Abweichung*
Beiträge	37.619.303	41.151.900	35.702.700	-5.449.200
Gebühren	6.922.600	7.070.900	7.245.800	174.900
Entgelte, unfertige Leistung & sonst. betr. Erträge	6.141.100	6.530.800	7.768.600	1.237.800
Materialaufwand	-8.843.500	-10.571.200	-9.123.500	1.447.700
Personalaufwand	-23.049.100	-26.364.100	-24.607.700	1.756.400
Abschreibungen	-2.413.300	-2.595.200	-2.362.300	232.900
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-23.252.402	-28.318.900	-22.132.500	6.186.400
Finanzergebnis und Steuern	-4.008.200	-3.911.200	-4.495.300	-584.100
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-10.883.500	-17.007.000	-12.004.200	5.002.800
Ergebnisvortrag 2019	0	0	4.156.000	4.156.000
<i>Entnahme Rücklagen</i>	25.652.900	31.142.900	0	-31.142.900
<i>Zuführung Rücklagen</i>	-7.110.900	0	0	0
<i>Einstellung Nettoposition</i>	-7.025.000	-14.135.900	0	14.135.900
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0	0	7.848.200	7.848.200
Ergebnis zur Verwendung	633.500	0	0	0

Plan 2021– wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020

Anlage 5 zum Protokoll: Präsentation Finanzen



Rückgang der Erträge um 4,0 Mio. Euro

- Negative Beitragsentwicklung von 5,4 Mio. Euro unter Berücksichtigung branchenbezogener Einbrüche
- Gebühren- und Entgelte steigen um 0,3 Mio. Euro, u.a. dank Mehrerträgen bei Sach- und Fachkundeprüfungen und dem Ausbau entgeltpflichtiger Angebote
- Sonstige betriebliche Erträge steigen um 1,1 Mio. Euro, u.a. dank Mehrerträgen aus der verstärkten Vermietung des LEH

Plan 2021– wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020



Minderbetriebsaufwand in Höhe von 9,6 Mio. Euro

- Materialaufwand (1,4 Mio. Euro) durch konsequente Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung im Prüfungsgeschäft
- Personalaufwand: (1,8 Mio. Euro), weil keine Nachbesetzung von offenen Plan- und Aushilfsstellen und keine Grundgehaltsanpassung
- Abschreibungen (0,2 Mio. Euro) aufgrund verschobener Projekte
- Sonstiger betrieblicher Aufwand (6,2 Mio. Euro) wegen corona-bedingter Einsparungen u.a. bei EDV-Dienstleistungen und Instandhaltungen, Wegfall des Erbbauzinses und reduzierter externer Anmietungen, Marketing und geringerer Zuwendungen nach Ende der Bildungsprojekte & Verzögerungen beim Talente Check

Von den 58,2 Mio. Euro im Aufwand sind 11,9 Mio. Euro durch Reduktion des Eigenkapitals finanziert.

Ausgeglicherter Haushalt und Eigenkapitalveränderung



Bezeichnung	Plan 2020*	Plan 2021*	Abweichung*
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-17.007.000	-12.004.200	5.002.800
Ergebnisvortrag 2019	0	4.156.000	4.156.000
Entnahme Rücklagen	31.142.900	0	-31.142.900
Zuführung Rücklagen	0	0	0
Einstellung Nettoposition	-14.135.900	0	14.135.900
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0	7.848.200	7.848.200
davon Zunahme		-4.061.700	
davon Abnahme		11.909.900	
Ergebnis zur Verwendung	0	0	0

*Beträge in Euro

Ergebnisverwendung im Plan 2021

Jahresüberschuss 2019: 4,1 Mio. Euro

- **Bedarf Digitalisierungsvorsorge 2022-2024: 3,7 Mio. Euro**

Aufgrund des gestiegenen IHK-Schlüssels, der sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der IHKs richtet und neuer Projekte steigen insb. die Kosten für die IHK-übergreifende Digitalisierung.

- **3,7 Mio. Euro Digitalisierungsvorsorge**

- **Bedarf Pensionsverpflichtungen: 23,5 Mio. Euro:** Es besteht erheblicher Bedarf zur monetären Unterlegung der Pensionsverpflichtungen. Von 64,8 Mio. Euro zum 31.12.2021 sind derzeit 41,3 Mio. Euro monetär unterlegt.

- **0,4 Mio. Euro** zur monetären Unterlegung der Pensionsverpflichtungen verwenden



Geplante Eigenkapitalveränderung 2021



Bezeichnung	Plan 2021 Beträge in Euro
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	7.848.200
davon Zunahme	-4.061.700
Digitalisierungsvorsorge	-3.700.000
Pensionsverpflichtungen	-361.700
davon Abnahme	11.909.900
LEH-Instandhaltungsvorsorge	3.027.800
Talente Check	835.000
Digitalisierungsvorsorge	2.924.100
Innovationsvorsorge	1.153.000
Pensionsverpflichtung (ehemals Pensionszinsausgleich)	2.553.200
Pensionsverpflichtung (ehemals Unterschiedsbetrag)	1.102.100
Risikovorsorge	314.700

Zweckspiegel – für Vorsorge vorgesehene Finanzmittel



	Hochrechnung € 31.12.2020	geplanter Stand € 31.12.2021	Veränderung € 2021	Zu-/Abnahme EK € 2021
1 Risikovorsorge	9.374.894	9.060.194	-314.700	
2 Instandhaltung	17.268.481	14.240.681	-3.027.800	
3 Digitalisierung	7.935.568	8.711.468	775.900	
4 Talente	1.182.117	347.117	-835.000	
5 Leistungssteigerung	3.417.800	2.264.800	-1.153.000	
9 Pensionsverpflichtungen / Kredittilgung	40.955.603	41.293.854	338.251	
9a davon Eigenkapitalveränderung			-3.293.600	-7.848.200
9b davon Aufbau durch Abschreibungen und Rückstellungsveränderungen			3.631.851	
Finanzmittelbestand	80.134.464	75.918.115	-4.216.349	



Beschluss

Sitzung der Vollversammlung am 8. Januar 2021



Beschluss

■ Wirtschaftssatzung 2021

„Die Vollversammlung beschließt die Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2021 wie mit der Einladung am 17.12.2020 zur Sitzung der Vollversammlung am 8. Januar 2021 versandt“.

